



Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung

Management Summary

Evaluation

Schule Allenmoos

Zürich - Waidberg

Schuljahr 2022/2023



Zweck der Evaluation

Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

Qualitätsansprüche

Die Schule Allenmoos wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteam arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul- und Unterrichtsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.



Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



Fokusthema: Gesundheitsförderung und Prävention

Die Schule setzt Massnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention gezielt und verbindlich um.

Bei der Beurteilung werden in den Kemaussagen folgende vier Ausprägungen von Qualität unterschieden:

- » Ungenügende Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch ungenügend.»)
- » Funktionsfähige Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.»)
- » Fortgeschrittene Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.»)
- » Exzellente Praxis («Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.»)

Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Allenmoos wie folgt:



Schulgemeinschaft

Das Schulteam fördert mit einer wohlwollenden Haltung und vielfältigen Aktivitäten eine tragfähige Gemeinschaft. Verhaltensorientierung bieten die Schulausregeln. Die Schulkinder können in verschiedener Form altersgerecht mitwirken.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Zusammenarbeit im Schulteam

Die Lehr- und Fachpersonen arbeiten engagiert in professionellen Lerngemeinschaften an der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht. Die kindbezogene Kooperation erfolgt verbindlich und wird regelmässig reflektiert.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen umsichtig für eine lernförderliche Atmosphäre. Sie richten den Unterricht an den anvisierten Kompetenzen aus, gestalten ihn durchdacht und ermöglichen eine aktive Auseinandersetzung mit den Lerninhalten.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Schulführung

Die Leitungsfunktion wird auf allen Ebenen mit grosser Aufmerksamkeit und Offenheit, Vertrauen in die Mitarbeitenden, Klarheit in der pädagogischen Steuerung sowie mit hoher Präsenz und Zuverlässigkeit beispielhaft wahrgenommen.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch beispielhaft.



Individuelle Förderung

Mit einem passenden Angebot gelingt es den Lehr- und Fachpersonen gut, die individuellen Voraussetzungen zu berücksichtigen und den Lernprozess sorgfältig zu begleiten. Die sonderpädagogische Förderung ist zielgerichtet gestaltet.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das strukturierte Vorgehen in der Entwicklungsarbeit gestaltet die Schule zielorientiert und konsequent zirkulär. Bedeutsame Themen bearbeitet das Schulteam systematisch und setzt verschiedene Ergebnisse verbindlich um.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Beurteilungspraxis

Die Schule befindet sich im Prozess hin zu einer vergleichbaren Beurteilungspraxis und hat Vereinbarungen getroffen. Die Lehrpersonen bewerten kriteriengeleitet und setzen ein breites Repertoire an formativen Elementen ein.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.



Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern zuverlässig über gesamtschulische, klassen- sowie kindbezogene Themen und bietet ihnen passende Kontaktmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit mit dem Elternforum ist konstruktiv gestaltet.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch umfassend.



Digitalisierung im Unterricht

Das Medien- und ICT-Konzept bildet die Grundlage für die pädagogische Nutzung der digitalen Medien. Die praktische Umsetzung und der lernförderliche Einsatz im Unterricht zeigen sich unterschiedlich stark verankert.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.



Fokusthema: Gesundheitsförderung und Prävention

Die Schule setzt verschiedene Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention situativ im Schulalltag um. Insgesamt sind die Systematik und eine koordinierte Vorgehensweise optimierbar.

Die Schule erfüllt den Qualitätsanspruch teilweise.

Handlungsfelder für die Schule Allenmoos, Zürich - Waidberg

Die folgenden Handlungsfelder hat das Evaluationsteam auf Basis der Evaluationsergebnisse Ihrer Schule identifiziert. Sie fokussieren Bereiche Ihrer Schul- und Unterrichtsqualität, deren gezielte Bearbeitung und Weiterentwicklung vom Evaluationsteam empfohlen wird. Dabei ist die Anzahl Handlungsfelder kein Indikator für die Qualität Ihrer Schule.



Gesundheitsförderung und Prävention koordiniert angehen

Im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention setzen Sie bereits mit grossem Engagement verschiedene Aktivitäten um, um allen Aspekten im Schulalltag gerecht zu werden. Gemeinsame Standards und Verbindlichkeiten existieren erst vereinzelt. Wir empfehlen Ihnen, sich im gesamten Schulteam vertieft und gemeinsam mit dem Schwerpunkt auseinanderzusetzen und dabei sowohl die Betreuung (auch im Hinblick auf die Tagesschule) als auch das Schüpa mit einzubeziehen. Legen Sie das «grosse Bild», die gemeinsame Vision partizipativ fest und führen danach gezielt die Diskussion um einzelne nutzbringende Massnahmen. So gelingt es, Kräfte und Wirkungen der einzelnen «Puzzlesteine» zu bündeln, das Profil der Schule zu schärfen und einen möglichst grossen Nutzen für alle Schulangehörigen herzustellen.



Umsichtige Gestaltung der bevorstehenden Veränderungen

Ihre Schule steht in naher Zukunft vor Veränderungen auf verschiedenen Ebenen. Ein Führungswechsel steht bevor. Einzelne Klassen und Teammitglieder werden ins neue Schulhaus Guggach umziehen und die Schuleinheit verlassen. Das anstehende Projekt Tagesschule erfordert neue Zugänge zur Organisation des Schulalltags von allen Mitarbeitenden. Veränderungen können Verunsicherungen auslösen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Veränderungsprozesse sorgfältig zu gestalten und zu begleiten und die aufgebauten Strukturen und Kulturen gezielt zu pflegen. Behalten Sie einen ganzheitlichen Blick auf die verschiedenen Ebenen der Veränderung und priorisieren Sie die wichtigsten Aspekte. So können Sie den Unsicherheiten, die Veränderungsprozesse mit sich bringen, begegnen, die Identifikation der Mitarbeitenden mit der Schule unterstützen und die Errungenschaften Ihrer Schule in dieser Phase sichern.



Lernförderlicher Einsatz digitaler Medien im Unterricht

Das Medien- und ICT-Konzept bietet einen Orientierungsrahmen zur pädagogischen Nutzung digitaler Medien. Mit den angepassten KITS-Pässen besteht ein wichtiger Baustein, welcher eine stufenspezifische Kompetenzförderung sowie die Bearbeitung von Präventionsthemen im Zusammenhang mit Informations- und Kommunikationstechnologie vorsieht. Ein Austausch zum sinnhaften, lernförderlichen Einsatz von Medien zur Unterrichtsgestaltung sowie zu einer verantwortungsvollen Nutzung findet an Ihrer Schule punktuell aber noch wenig systematisch statt. Wir empfehlen Ihnen, regelmässige Gelegenheiten für einen Austausch zu diesen Fragestellungen zu schaffen und gemeinsam geeignete Unterrichtssettings zu erarbeiten, zu erproben und dadurch voneinander zu profitieren. So machen Sie vorhandenes Wissen im Team für alle nutzbar und unterstützen im Schulteam die Kompetenzerweiterung in Bezug auf das Lernen mit digitalen Medien.



EFQM[®]

Recognised for Excellence
4 Star - 2018

Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Fachstelle für Schulbeurteilung
Josefstrasse 59, Postfach
CH-8090 Zürich
Tel. 043 259 79 00
info@fsb.zh.ch
<https://zh.ch/fsb>